

7

16. Dezember
20.00 Uhr
deutsch

THE FRENCH DISPATCH

Komödie, Drama,
Romanze

USA 2021, 103 Min., Regie: Wes Anderson, mit: Bill Murray, Willem Dafoe, Christoph Waltz, Saoirse Ronan

THE FRENCH DISPATCH ist eine französische Zeitung, die ihren Redaktionssitz im fiktiven Städtchen Ennui-sur-Blasé hat. Zu Ehren des verstorbenen Gründers Arthur Howitzer Jr. werden von seinen Angestellten mehrere ehemals erfolgreiche Geschichten, die in der Zeitung veröffentlicht wurden, wieder zum Leben erweckt.

„THE FRENCH DISPATCH ist, wie jeder andere Wes-Anderson-Film, ziemlich einzigartig und ziemlich unvergleichlich“ (Sennhausers Filmblog)

FILMCLUB 20.00 h Kolpingsaal / Sala Kolping

Do 04.11. gio 1	FUCHS IM BAU AT 2020, 103 Min., Regie: Arman T. Riahi, mit: Aleksandar Petrovic, Maria Hofstätter
Do 11.11. gio 2	FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE DE 2021, 176 Min., Regie: Dominik Graf, mit: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch
Do 18.11. gio 3	ICH BIN DEIN MENSCH DE 2021, 104 Min./min., Regie/regia: Maria Schrader, con/mit: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller
Do 25.11 gio 4	CONTRA DE 2020, 103 Min., Regie: Sönke Wortmann, mit: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst
Do 02.12. gio 5	BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL DE 2021, 114 Min., Regie: Detlef Buck, mit: Jannis Niewöhner, Liv Lisa Fries, Joachim Król
Do 09.12. gio 6	QUO VADIS, AIDA? AT/BX/RO/PL/FR/NL/DE 2020, 104 Min., Regie: Jasmila Zbanic, mit: Jasna Duricic, Izudin Bajrovic
Do 16.12. gio 7	THE FRENCH DISPATCH USA 2021, 103 Min., Regie: Wes Anderson, mit: Bill Murray, Willem Dafoe, Christoph Waltz, Saoirse Ronan

www.filmclub.it



BRUNECK
BRUNICO

Bruneck Brunico

Kolpingsaal
Sala Kolping

PROGRAMMA

NOVEMBER - DEZEMBER 2021
NOVEMBRE - DICEMBRE 2021

gefördert von:



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE



Mit Unterstützung der
Gemeinde Bruneck

THE FRENCH DISPATCH



1

04. November
20.00 Uhr
deutsch

FUCHS IM BAU

Drama

DE 2020, 103 Min., Regie: Arman T. Riahi, mit: Aleksandar Petrovic, Maria Hofstätter

Mittelschullehrer Fuchs muss sich als Gefängnislehrer bewähren und findet durch die unkonventionellen Methoden seiner Kollegin nicht nur seine eigene Kreativität wieder, sondern auch einen Zugang zu einer verschlossenen Schülerin.

„Ein präzise gespieltes und inszeniertes, blitzgescheites, ebenso bitteres wie hoffnungsvolles Drama voller emotionaler Wucht, das lange haften bleibt.“
(kino-zeit.de)



2

11. November
20.00 Uhr
deutsch

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

Drama

DE 2021, 176 Min., Regie: Dominik Graf, mit: Tom Schilling, Saskia Rosendahl, Albrecht Schuch

Berlin 1931. Der Pessimist Jakob Fabian schreibt am Tag Werbetexte, in der Nacht verliert er sich mit seinem wohlhabenden Freund Labude in der Welt der Bierseligkeit, Bars und Bordelle. Als er sich in die selbstbewusste Cornelia verliebt, wird aus ihm fast ein Optimist. Doch während sie Karriere als Schauspielerin macht, verliert er seinen Job und gerät in eine gefährliche Abwärtsspirale.

Dominik Graf hat die Verfilmung des autobiografischen Romans von Erich Kästner pointiert, kaltschnäuzig, flott und doch mit einer leichten Melancholie kongenial umgesetzt.



3

18. Nov. /
18. nov.
ore 20.00 Uhr
deutsch mit ital.
UT / ted. con
sottotit. in ital.

ICH BIN DEIN MENSCH

Romanze,
Komödie

DE 2021, 104 Min./min., Regie/regia: Maria Schrader, con/mit: Maren Eggert, Dan Stevens, Sandra Hüller

Alma ist eine angesehene Wissenschaftlerin, die in Berlin ihre Forschung betreibt. Leider sind die Fördermittel sehr knapp bemessen. Doch Alma bietet sich die Chance auf zusätzliches Forschungsgeld, wenn sie an einem außergewöhnlichen Experiment teilnimmt. Die Aufgabe besteht darin, drei Wochen mit einer neuen Version eines humanoiden Roboters zusammenzuleben. Der Clou: Tom, so der Name des Roboters, unterscheidet sich nicht von einem Menschen. *Un divertente racconto tragicomico sui temi dell'amore, del desiderio e su ciò che rende umano un essere umano.*



4

25. November
20.00 Uhr
deutsch

CONTRA

Tragikomödie

DE 2020, 103 Min., Regie: Sönke Wortmann, mit: Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst

Professor Richard Pohl ist bekannt für seine fremdenfeindlichen Bemerkungen. Jetzt droht er von der Universität zu fliegen, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt der Universitätspräsident ihm eine letzte Chance: Er soll die Geschmächte fit für einen Debattierwettbewerb machen. Das ungleiche Duo feiert erste Erfolge, bis Naima den Grund für das „Multi-Kulti-Märchen“ entdeckt.



5

02. Dezember
20.00 Uhr
deutsch

BEKENNTNISSE DES HOCHSTAPLERS FELIX KRULL

Literaturverfilmung

DE 2021, 114 Min., Regie: Dettlef Buck, mit: Jannis Niewöhner, Liv Lisa Fries, Joachim Król

Felix Krull ist ein Hochstapler. Der charismatische junge Mann weiß genau, wie er seine Mitmenschen manipulieren muss, um seine Ziele zu erreichen. Doch als er sich in die verführerische Zaza verliebt, gerät sein Lebensentwurf ins Wanken.

Thomas Manns Roman wurde schon mehrfach verfilmt, besonders die Version aus dem Jahr 1957 mit Horst Buchholz in der Hauptrolle gilt als fast unerreichbarer Klassiker. Dettlef Buck ließ sich davon aber nicht abschrecken und machte sich – zusammen mit Schriftsteller Daniel Kehlmann als Co-Autor – daran, eine werkgetreue, aber durchaus eigensinnige Version der Geschichte abzuliefern. (www.programmkino.de)



6

09. Dezember
20.00 Uhr
deutsch

QUO VADIS, AIDA?

Drama

AT/BX/RO/PL/FR/NL/DE 2020, 104 Min., Regie: Jasmila Zbanic, mit: Jasna Duricic, Izudin Bajrovic

Bosnien, Juli 1995. Aida arbeitet in der Kleinstadt Srebrenica als Übersetzerin für die Friedenstruppen der Vereinten Nationen. Als Srebrenica von der serbischen Armee besetzt wird, müssen auch Aida und ihre Familie in den UN-Flüchtlingslagern Schutz suchen. Als Dolmetscherin ist sie die Hüterin streng geheimer Informationen. Aida versucht im Dickicht der Lügen der Wahrheit auf die Spur zu kommen und damit nicht nur ihre Familie, sondern auch ihre Mitmenschen aus der fürchterlichen Kriegssituation zu befreien. *Žbanic prangert mit diesem Film ganz klar das Wegsehen der internationalen Gemeinschaft in Bezug auf das Massaker von Srebrenica an.*